

Allgemeines zur Fischerprüfung

Die Fischerprüfung erfolgt in schriftlicher Form vor der Prüfungscommission des Landesfischereiverbandes, und zwar als „Ankreuztest“ (engl. „Multiple Choice“), das heißt, dass von möglichen Antworten die Richtige anzukreuzen ist.

Den aktuellsten Fragenkatalog finden Sie immer unter

www.fischereiverband.at/FPFragenkatalog



Eine Formulierung der Antwort in eigenen Worten wird bei der Fischerprüfung nicht verlangt.

A. Sachgemäßer Gebrauch der Fanggeräte (S. 1-24)

1. Warum ist das Fliegenfischen die schonendste Angelmethode? (S.1)
2. Was versteht man unter Fliegenfischen? (S. 1)
3. Wonach sollen sich die Fangansprüche des Anglers richten? (S. 2)
4. Welche Tiere zählen laut Fischereigesetz zu den Wassertieren? (S. 2)
5. Welche Arten des Fisches gibt es? (S. 3)
6. Welche Überlegungen sind vor Ausübung des Fischfanges hinsichtlich der verwendeten Ausrüstung unbedingt anzustellen? (S. 3)
7. Welche Angelruten gibt es? (S. 3, 4)
8. Was ist eine Spinnrute? (S. 4)
9. Was ist eine Stipprute? (S. 4)
10. Für welche Fischart ist der Spinner ein guter Köder? (S. 4)
11. Welches Material wird für Angelruten verwendet? (S. 4)
12. Was versteht man unter „Aktion einer Rute“? (S. 5)
13. Welches Material wird für die Herstellung von gesplißten Fliegenruten verwendet? (S. 4)
14. Welcher Rutenring ist grundsätzlich der höchsten Belastung ausgesetzt? (S. 4)
15. Was gehört zum Wurfgewicht? (S. 5)
16. Wozu dient die Rolle? (S. 5)
17. Welche Rollen gibt es? (S. 6, 7)
18. Was ist eine Kapselrolle? (S. 6)
19. Was ist eine Multirolle? (S. 6)
20. Aus welchem Material werden Angelschnüre hergestellt? (S. 7)
21. Nach welchen Kriterien hat die Auswahl der Schnur zu erfolgen? (S. 7)
22. Welche Angelschnurarten gibt es? (S. 7, 8)
23. Kann zum Fliegenfischen jede Schnurart verwendet werden? (S. 8)
24. Was ist beim Fliegenfischen das zu werfende Gewicht? (S. 8)
25. Weshalb verwendet man ein Vorfach? (S. 9)
26. Welche Vorfächer gibt es? (S. 9)
27. Mit welchem Knoten kann man zwei gleich dicke Schnüre verbinden? (S. 9)
28. Mit welchem Knoten wird ein Öhrhaken an ein Vorfach gebunden? (S. 9)
29. Was hat Einfluss auf die Knotenfestigkeit? (S. 10)
30. Wovon hängt die Hakenqualität ab? (S. 10)
31. Warum verwendet man vielfach Haken ohne Widerhaken? (S. 10, 11)
32. Was ist ein Jamisonhaken oder Schonhaken? (S. 10)
33. Welches Hakensystem gibt es? (S. 11)
34. Wie kann der Widerhaken entfernt werden? (S. 11)
35. Welcher Einfachhaken mit geringer Bogenweite ist am größten? (S. 11)
36. Was ist bei der Schwimmermontage zu beachten? (S. 11-12)

37. Aus welchem Material besteht der Schwimmer (Pose, Stoppel)? (S. 12)
38. Was ist eine Schelle? (S. 12)
39. Was ist für den Fangerfolg in der Spinnfischerei in erster Linie wichtig? (S. 4, 13)
40. Welche Köderarten gibt es? (S. 13)
41. Wie nimmt der Fisch Bewegungen im Wasser wahr? (S. 13)
42. Welche Arten bzw. Gruppen von künstlichen Fliegen gibt es? (S. 13)
43. Welche künstlichen Köder gibt es? (S. 13)
44. Welche natürlichen Köder gibt es? (S. 13)
45. Was ist kein künstlicher Köder? (S. 13)
46. Welchen Köder verwendet man zum Fliegenfischen? (S. 13)
47. Wozu dient Blei bzw. andere Gewichte beim Angeln? (S. 14)
48. Welche Arten bzw. Formen von Blei bzw. Gewichten gibt es? (S. 14)
49. Wozu dient ein Reiter in der Fischerei? (S. 14)
50. Wie wird ein Fisch weidgerecht gelandet? (S. 14)
51. Welches Gerät muss man beim Angeln außer der Angel noch bei sich haben? (S. 15)
52. Welche Wurftechniken gibt es? (S. 16)
53. Welche Verhaltensweisen des Anglers erhöhen einen möglichen Fangerfolg? (S. 19)
54. Was ist beim Auslegen der Rute zu beachten? (S. 19, S. 21)
55. Was besagt das Tierschutzgesetz? (S. 21)
56. Was ist für eine schonende Behandlung des Fisches wichtig? (S. 21)
57. Woran kann ich erkennen, ob ich den zu entnehmenden Fisch richtig betäubt habe? (S. 21)
58. Wie ist ein Herzstich beim Fisch durchzuführen? (S. 21, 22)
59. Wie ist ein Kiemenschnitt beim Fisch durchzuführen? (S. 21, 22)
60. Woran kann ich erkennen, ob ich den Herzstich / Kiemenschnitt richtig ausgeführt habe? (S. 21)
61. Worauf ist beim Ausnehmen des Fisches zu achten? (S. 21)
62. Was ist beim Rückversetzen eines untermaßigen Fisches zu beachten? (S. 21)
63. Fühlen Fische Schmerzen? (S. 21)
64. Was ist bei der Wahl der Fangmittel zu beachten? (S. 22)
65. Warum soll kein zu leichtes Gerät verwendet werden? (S. 22)
66. Welcher Grundsatz soll die Wahl des Angelhakens bestimmen? (S. 22)
67. Welche Fangmittel sind verboten? (S. 22)
68. Die Verwendung welcher tierischer Köder ist gesetzlich verboten? (S. 22)
69. Wie werden Fische weidgerecht betäubt und getötet? (S. 22)
70. Nennen Sie das richtige Verhalten beim Fang von untermaßigen bzw. geschonten Fischen: (S. 22)
71. Was ist ein untermaßiger Fisch? (S. 22)
72. Wann darf ein gefangener Fisch mitgenommen werden? (S. 22)
73. Was bedeutet die sachgemäße Ausübung der Fischerei? (S. 23)
74. Was bedeutet weidgerechte Ausübung des Fischfanges? (S. 23)
75. Warum dürfen nach dem Ausnehmen die Eingeweide von Fischen nicht ins Wasser geworfen werden? (S. 23)
76. Welchen Gefahren ist der Angelfischer ausgesetzt? (S. 24)
77. Welche Pflichten hat der Fischer? (S. 24)

B. Wassertierkunde (S. 25-88)

1. Zu welcher Gruppe zählen die heimischen Fische? (S. 25)
2. Was sind Wirbeltiere? (S. 25)
3. Zu welcher Art der Fische zählen die heimischen Süßwasserfische? (S. 26)
4. Wie ist ein Fischkörper gegliedert? (S. 26)
5. Was ist an der Körperform des Fisches zu erkennen? (S. 26)
6. Welche Körperformen von Fischen gibt es? (S. 26)

7. Wozu werden Flossen benutzt? (S. 26)
8. Welche Flosse gibt es nur bei Lachsartigen bzw Forellenartigen (Salmonidae)? (S. 27)
9. Durch welches Kennzeichen kann man forellenartige Fische von karpfenartigen Fischen eindeutig unterscheiden? (S. 27)
10. Zu welcher Maulform sind die Fischarten richtig eingeordnet? (S. 27)
11. Ist das Maul der Fischart Nase endständig, oberständig oder unterständig? (S. 27)
12. Ist das Maul der Fischart Seelaube endständig, oberständig oder unterständig? (S. 27)
13. Ist das Maul der Fischart Aitel endständig, oberständig oder unterständig? (S. 27)
14. Welche besondere Maulform hat der Karpfen? (S. 27)
15. Wo nehmen Fische mit unterständigem Maul hauptsächlich Nahrung auf? (S. 27)
16. Welche Funktion hat der Schleim, der von Drüsenzellen in der Haut von Fischen produziert wird? (S. 28)
17. Warum sollen lebende Fische nicht mit trockenen Händen angefasst werden? (S. 28)
18. Welche Schuppenarten gibt es? (S. 28)
19. Welche Schuppenart kommt bei unseren heimischen Fischen am häufigsten vor? (S. 28)
20. An welchen Teilen des Fischkörpers kann man das ungefähre Alter des Fisches feststellen? (S. 28, S. 31)
21. Welche Fischart besitzt sehr kleine Schuppen? (S. 28)
22. Welche Fischart besitzt gar keine Schuppen? (S. 28)
23. Welche Art von Skelett haben Fische (S. 28)
24. Was sind Fischgräten? (S. 28)
25. Welche Temperatur hat der Fischkörper? (S. 29)
26. Womit nehmen Fische Sauerstoff auf? (S. 29)
27. Wie erkennt man Sauerstoffnot bei Fischen? (S. 29)
28. Wozu dient die Schwimmblase? (S. 30)
29. Welche Fischart hat keine Schwimmblase? (S. 30)
30. Wozu dient das Nervensystem? (S. 30)
31. Welche Besonderheiten weist das Fischauge auf? (S. 31)
32. Wozu dient bei Fischen das Seitenlinienorgan? (S. 31)
33. Wie nennt man die Eier von Fischen? (S. 32)
34. Wie werden männliche Fische genannt? (S. 32)
35. Wie werden weibliche Fische genannt? (S. 32)
36. Werden weibliche oder männliche Fische früher geschlechtsreif, oder beide zur selben Zeit? (S. 32)
37. Was versteht man unter den sogenannten „Weißfischen“? (S. 32)
38. Welche Fische sind Winterlaicher? (S. 32)
39. Wie laichen Kieslaicher? (S. 33)
40. Wie laichen Krautlaicher? (S. 33)
41. Welche Fische sind Kieslaicher? (S. 33)
42. Welche Fische sind Krautlaicher? (S. 33)
43. Warum wandern Fische? (S. 33)
44. Was versteht man unter „Laichwanderung“? (S. 33)
45. Was ist bei bestehenden Laichplätzen besonders wichtig? (S. 33)
46. Welche Art von Skelett haben Krebse (S. 34)
47. Was versteht man unter einem Butterkrebse? (S. 34)
48. Wie kann man weibliche und männliche Krebse unterscheiden? (S. 34)
49. Was ist eine Exuvie? (S. 34)
50. Wo entwickeln sich die Eier vom Edelkrebse? (S. 35)
51. Welche ökologische Bedeutung haben Krebse im Gewässer (S. 35)
52. Welche Krebsart soll in heimischen Gewässern gehegt werden? (S. 36)
53. Wo verbringen die Larven von Flussmuscheln einen Teil ihrer Entwicklung? (S. 36)
54. Was sind Glochidien? (S. 36)
55. Wodurch sind Flussmuscheln gefährdet? (S. 37)
56. Woran erkennt man krankheitsverdächtige Fische? (S. 37)

57. Welche Fischkrankheiten kennen Sie? (S. 37)
58. Wie erkennt man den Befall eines Krebses mit Krebspest? (S. 39)
59. Wieviele Fischarten kommen im Bundesland Salzburg in etwa vor? (S. 41)
60. Welche ist die artenreichste Familie der heimischen Süßwasserfische? (S. 41)
61. Wieviele heimische Flusskrebarten gibt es in Salzburg? (S. 41)
62. Warum gibt es bei Fischen eine gesetzlich festgelegte Mindestlänge (Brittelmaß)? (S. 42)
63. Was ist mit „untermaßig“ gemeint? (S. 42)
64. Wie wird die Mindestlänge beim Fisch gemessen? (S. 42)
65. Wie wird die Mindestlänge beim Krebs gemessen? (S. 42)
66. Gibt es bei heimischen Muscheln eine gesetzliche Mindestlänge? (S. 42)
67. Zu welcher Familie zählt der Seesaibling? (S. 46)
68. Zu welcher Familie zählt der Huchen? (S. 47)
69. Zu welcher Familie zählt die Schleie? (S. 53)
70. Zu welcher Familie zählt der Aitel? (S. 55)
71. Zu welcher Familie zählt die Elritze? (S. 57)
72. Zu welcher Familie zählt die Rotfeder? (S. 59)
73. Zu welcher Familie zählt die Nase? (S. 60)
74. Zu welcher Familie zählt die Barbe? (S. 61)
75. Zu welcher Familie zählt die Karausche? (S. 67)
76. Zu welcher Familie zählt die Brachse? (S. 69)
77. Zu welcher Familie zählt die Koppe? (S. 78)
78. Zu welcher Familie zählt die Aalrutte? (S. 79)
79. Zu welcher Familie zählt der Flussbarsch? (S. 80)
80. Zu welcher Familie zählt der Zander? (S. 81)
81. Wodurch kennzeichnet sich der bevorzugte Lebensraum der Bachforelle? (S. 44)
82. Was braucht die Bachforelle in einem Gewässer? (S. 44)
83. Wo lebt die Seeforelle? (S. 45)
84. Welches Merkmal ist für den Seesaibling charakteristisch bzw. typisch? (S. 46)
85. Was versteht man unter Schwarzreuther? (S. 46)
86. Welche Art ist der größte heimische forellenartige bzw. lachsartige (Salmonidae) Fisch? (S. 47)
87. Woher kommt die Regenbogenforelle ursprünglich? (S. 48)
88. Welches Merkmal ist für den Bachsaibling charakteristisch bzw. typisch? (S. 49)
89. Für welche Gewässer sind Coregonen (Reinanken, Renken, Felchen) typisch? (S. 50)
90. Wovon ernähren sich Renken (Coregonen) vorwiegend? (S. 50)
91. Was ist ein typisches Merkmal der Äsche? (S. 51)
92. Das Fleisch von welchem Fisch hat einen auffälligen Geruch nach Thymian? (S. 51)
93. Wie jagt der Hecht seine Beute? (S. 52)
94. Wo befindet sich die Rückenflosse beim Hecht? (S. 52)
95. Wodurch lassen sich Hasel und Aitel unterscheiden? (S. 54, 55)
96. Wodurch lassen sich Rotaugen und Rotfeder unterscheiden? (S. 58, 59)
97. Welcher heimische Fisch ist vorwiegend Pflanzenfresser? (S. 59)
98. Was ist ein typisches Merkmal der Nase? (S. 60)
99. Wovon ernährt sich die Nase hauptsächlich? (S. 60)
100. Was ist ein typisches Merkmal der Barbe? (S. 61)
101. Woran ist der Schneider gut zu erkennen? (S. 62)
102. Wodurch lassen sich Giebel und Karausche unterscheiden? (S. 66, 67)
103. Wodurch lassen sich Karpfen und Karausche unterscheiden? (S. 67)
104. Wodurch lassen sich Brachse und Güster unterscheiden? (S. 68, 69)
105. Was ist die Stammform des Karpfens? (S. 70)
106. Welche Folgen hat der Besatz eines Gewässers mit Graskarpfen? (S. 74)
107. Mit welcher Fischart kann der Graskarpfen bzw. Amur leicht verwechselt werden? (S. 74)
108. Was ist ein typisches Merkmal des Silberkarpfens? (S. 75)
109. Wieviele Barteln hat der Waller bzw. Wels? (S. 76)

110. Welches Organ fehlt bei der Koppe? (S. 78)
111. Hat die Aalrutte Barteln, wenn ja, wo und wie viele? (S. 79)
112. Was ist ein typisches Merkmal von Barschen? (S. 80)
113. Welche Arten zählen zu den Rundmäulern (Cyclostomata)? (S. 82)
114. Bei welchen Krebsarten ist die Scherenunterseite stets rot? (S. 84, 86)
115. Wie unterscheidet sich der Signalkrebs eindeutig vom Edelkrebs? (S. 84, 86)
116. Welche Fischarten sind in Salzburg heimisch? (ab S. 44)
117. Welche Krebsarten sind in Salzburg heimisch? (ab S. 84)
118. Welche Fische gelten in Salzburg als eingebürgert? (ab S. 44)
119. Welche Wassertiere sind in Salzburg landesfremd? (ab S. 44)
120. Was bedeutet eingebürgert? (S. 41)
121. Welche Fisch-/ Krebs-/ Muschelart ist hier abgebildet? (S. 44-88)

C. Gewässerökologie (S. 89-108)

1. Wovon hängt die Wassertemperatur ab? (S. 89)
2. Welche Bedeutung hat die Wassertemperatur für Wassertiere? (S. 89)
3. Wovon hängt der Sauerstoffgehalt des Wassers vor allem ab? (S. 90)
4. Wie kommt Sauerstoff ins Wasser? (S. 90)
5. Welche Gewässer haben in der Regel einen hohen Sauerstoffgehalt? (S. 90)
6. Bei welcher Temperatur kann das Wasser am meisten Sauerstoff binden? (S. 90)
7. Was bezeichnet man mit dem pH-Wert? (S. 90)
8. Welche pH-Werte sind für die heimischen Fischarten am günstigsten? (S. 90)
9. Wie bezeichnet man den Reaktionszustand des Wassers bei einem pH-Wert von 8,0? (S. 90)
10. Wer ist (Primär)Produzent? (S. 91)
11. Wer zersetzt organisches Material? (S. 91)
12. Sind Fische Produzenten, Konsumenten oder Destruenten? (S. 91)
13. Sind Flusskrebse Produzenten, Konsumenten oder Destruenten? (S. 91)
14. Was sind Laichschonstätten? (S. 91, 92)
15. Wozu dienen Fischaufstiegshilfen bzw Fischwanderhilfen? (S. 92)
16. Darf in Fischaufstiegshilfen bzw Fischwanderhilfen geangelt werden? (S. 92)
17. Was ist Plankton? (S. 92)
18. Wo kommt Plankton vor allem vor? (S. 92)
19. Welche Bedeutung hat Plankton für das Ökosystem? (S. 92)
20. Welche Gruppen des tierischen Planktons gibt es? (S. 92)
21. Wovon ernährt sich das tierische Plankton? (S. 92)
22. Was ist Aufwuchs? (S. 92)
23. Welche heimische Fischart ernährt sich vorwiegend von Aufwuchs? (S. 93)
24. Welche Wasserinsekten gibt es? (S. 93, 94)
25. Wie kann man Stein- und Eintagsfliegenlarven sicher unterscheiden? (S. 93, 94)
26. Welches kleine Fischnährtier färbt das Fleisch der Forelle rötlich? (S. 94)
27. Welche Kleintiere werden von Fischen besonders gerne gefressen? (S. 94)
28. Was versteht man unter Anflugnahrung? (S. 95)
29. Welche fischfressenden Tiere kennen Sie? (S. 95)
30. Welche besonderen Merkmale gibt es bei Fließgewässern? (S. 96)
31. Was ist das Fließgewässer-Kontinuum? (S. 96)
32. Warum ist die Durchgängigkeit des Gewässers wichtig für Fische? (S. 96)
33. Was ist ein wichtiger Lebensraumbereich im Fließgewässer? (S. 96)
34. Was ist ein Altwasser? (S. 96)
35. Welche Bedeutung hat die Ufervegetation für ein Gewässer? (S. 97)
36. Was geschieht bei der Selbstreinigung eines Gewässers? (S. 97)
37. Welche Bereiche, Merkmale sind in einem Fließgewässer wichtig? (S. 97, 98)
38. Welche Fischregionen gibt es in Fließgewässern? (S. 98, 99)

39. Welche Fischart ist eine Begleitfischart der Forellenregion? (S. 99)
40. Welche Fische sind für die obere Bachregion (Oberlauf) typisch? (S. 99)
41. Welche Fischart ist eine Begleitfischart der Äschenregion? (S. 99)
42. Welche Fischart ist für die Barbenregion zusammen mit dem Leitfisch kennzeichnend? (S. 99)
43. Was ist ein eutrophes Gewässer? (S. 100)
44. Welche besonderen Merkmale gibt es bei Seen? (S. 100, 101)
45. Wodurch kommt es in Seen zu einer Temperaturschichtung? (S. 101)
46. Was sind die Folgen einer stabilen Temperaturschichtung bzw Stagnation? (S. 101, 102)
47. Was ist unter Vollzirkulation eines stehenden Gewässers zu verstehen? (S.101)
48. Warum ist die lichtdurchflutete Zone eines Sees wichtig? (S. 102)
49. In welcher Schicht ist im See in der Regel besonders viel Sauerstoff vorhanden? (S. 102)
50. Welcher Bereich eines Sees ist für viele Fischarten wichtig? (S. 103)
51. Welche Bedeutung haben Überwasserpflanzen für ein Gewässer? (S. 103)
52. Welche Bedeutung haben Schwimmblattpflanzen für ein Gewässer? (S. 103)
53. Welche Bedeutung haben Unterwasserpflanzen für ein Gewässer? (S.103, 104)
54. Welche Pflanzen tragen wesentlich zur Verbesserung des Sauerstoffgehaltes im Wasser bei? (S. 104)
55. Was ist eine Wasserblüte bzw Algenblüte? (S.104)
56. Welche fischereilichen Seentypen gibt es? (S.105)
57. Welche Auswirkungen hat eine starke Abwasserbelastung auf Fische? (S. 106)
58. Wie kann die Abwasserbelastung eines Gewässers über einen längeren Zeitraum festgestellt werden? (S. 106)
59. Wieviele Gewässergüteklassen gibt es? (S. 106)
60. Was muss bei der Übergabe der Wasserprobe beachtet werden? (S. 107)
61. Wodurch sind Wassertiere in heimischen Gewässern besonders gefährdet? (S. 108)
62. Welche Probleme kann die Wasserkraftnutzung für die Fischfauna darstellen? (S. 108)
63. Welche Probleme kann die Gewässerverbauung für die Fischfauna darstellen? (S. 108)
64. Welche Probleme kann die Freizeitnutzung an den Gewässern für die Fischfauna darstellen? (S. 108)
65. Wodurch sind Flusskrebse besonders gefährdet? (S. 108)

D. Fischereirecht & einschlägige Rechtsvorschriften (S. 109-126)

1. Wo sind die Schonzeiten und Mindestlängen für Wassertiere in Salzburg festgelegt? (S. 109)
2. Welche Fischarten sind eingebürgert? (S. 109-110)
3. Welche Fischarten sind landesfremd? (S. 110)
4. Welche Fischarten sind ganzjährig geschont? (S. 110)
5. Welche Krebsarten sind landesfremd? (S. 110)
6. Welche Muschelarten sind landesfremd? (S. 110)
7. Für welche Fischarten gibt es von den landesgesetzlichen Bestimmungen her keine Schonzeit und keine Mindestlänge? (S. 110)
8. Für welche Krebsarten gibt es von den landesgesetzlichen Bestimmungen her keine Schonzeit und keine Mindestlänge? (S. 110)
9. Für welche Muschelarten gibt es von den landesgesetzlichen Bestimmungen her keine Schonzeit und keine Mindestlänge? (S. 110)
10. Darf eine Bachforelle mit 24 cm, gefangen im April in einem Gewässer in einer Seehöhe von 900 m, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitgenommen werden? (S. 109)
11. Darf eine Bachforelle mit 24 cm, gefangen im April in einem Gewässer in einer Seehöhe von 700 m, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitgenommen werden? (S. 109)

12. Darf man eine Äsche mit 35 cm, gefangen im Juni, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
13. Darf man eine Äsche mit einer Länge von 35 cm, gefangen im März, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
14. Darf man eine Koppe mit 12 cm, gefangen im April, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
15. Darf man eine Koppe mit 12 cm, gefangen im Jänner, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
16. Darf man einen Waller/Wels mit 75 cm, gefangen im Juli, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
17. Gibt es für die Regenbogenforelle in Salzburg eine gesetzlich vorgeschriebene Mindestlänge? (S. 110)
18. Gibt es für den Bachsaibling in Salzburg eine gesetzlich vorgeschriebene Mindestlänge? (S. 110)
19. Darf man einen Huchen mit 76 cm, gefangen im Mai, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
20. Darf eine Barbe mit einer Länge von 35 cm, gefangen im Juli, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitgenommen werden? (S. 109)
21. Darf man einen Hecht mit 45 cm, gefangen im Mai, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
22. Darf man einen Zander mit 38 cm mitnehmen? (S. 109)
23. Darf man eine Elritze mit 12 cm, gefangen im Juli, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
24. Darf man ein Aitel mit 35 cm, gefangen im April, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
25. Darf man eine Nase mit 42 cm, gefangen im August, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
26. Darf man eine Güster mit 25 cm, gefangen im August, gemäß den gesetzl. Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 110)
27. Darf man ein Edelkrebs-Weibchen mit einer Länge von 13 cm, gefangen im Juni, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
28. Darf man ein Edelkrebs-Männchen mit einer Länge von 13 cm, gefangen im Juni, gemäß den gesetzlichen Schonbestimmungen mitnehmen? (S. 109)
29. In welchem Gesetz werden die Bestimmungen zur Ausübung der Fischerei festgelegt? (S. 113)
30. Welche grundlegenden Bestimmungen gibt es im Fischereigesetz? (S. 113)
31. Wird die Fischerei von den Bundesländern, also mit Landesgesetz, oder vom Bund, also mit Bundesgesetz oder von beiden, Bund und Land geregelt? (S. 113)
32. Sind die Mindestlängen in allen Bundesländern gleich? (S. 113)
33. Was ist Fischen nach dem Fischereigesetz 2002? (S. 113)
34. Mit welchen Tieren beschäftigt sich das Salzburger Fischereigesetz? (S. 113)
35. Welche Tierarten zählen gemäß Fischereigesetz 2002 zu den Wassertieren? (S. 113)
36. Was sind Nährtiere? (S. 114)
37. Wer ist der Fischereiausübungsberechtigte? (S. 114)
38. Wer benötigt eine gesetzliche Fischerkarte? (S. 114)
39. Wer benötigt keine gesetzliche Fischerkarte? (S. 114, S. 118)
40. Welche Fischerkarten gibt es? (S. 115)
41. Für welchen Zeitraum gibt es Gastfischerkarten im Bundesland Salzburg? (S. 115)
42. Gilt die Gastfischerkarte nur für ein bestimmtes Gewässer? (S. 115)
43. Gilt die Gastfischerkarte nur für einen bestimmten Bezirk oder kann ich dies frei wählen? (S. 115)
44. Reicht es, nur die Gastfischerkarte alleine mitzuführen, oder muss ich noch weitere Dokumente mitnehmen? (S. 115, S. 117)
45. Wer stellt die Jahresfischerkarte aus? (S. 115)
46. Für welchen Zeitraum gilt die Jahresfischerkarte? (S. 115)
47. Mit welchem Alter kann frühestens eine Jahresfischerkarte erworben werden? (S. 115)

48. Mit welchem Alter kann frühestens eine Gastfischerkarte erworben werden? (S. 115)
49. Wie wird die Gültigkeit der Jahresfischerkarte verlängert? (S. 115)
50. Wo ist die Gastfischerkarte erhältlich? (S. 116)
51. Wo erhält man die privatrechtliche Erlaubnis? (S. 116)
52. Darf der Bewirtschafter oder seine Ausgabestelle eine privatrechtliche Erlaubnis („Lizenz“) ausstellen, auch wenn keine gesetzliche Fischerkarte für Salzburg vorliegt? (S. 116)
53. Muss jeder eine Fischerprüfung ablegen bzw die fischereifachliche Eignung nachweisen? (S. 116, S. 120)
54. Welche Gewässer zählen zu den Fischwässern? (S. 116)
55. Was sind Fischteiche nach den fischereigesetzlichen Bestimmungen? (S. 117)
56. Was ist ein Angelteich im Sinne des Gesetzes? (S. 117)
57. Welche Besonderheiten gibt es für Angelteiche? (S. 117)
58. Welche Pflichten hat der Jahreskarteninhaber unter anderem? (S. 117)
59. Welche Angaben muss das Fangverzeichnis/die Fangmeldung auf jeden Fall enthalten? (S. 118)
60. Ist der Fischfang erlaubt, wenn man nur die gesetzliche Fischerkarte besitzt? (S. 118)
61. Darf ein Angler fremde Grundstücke betreten? (S. 118)
62. Darf ein Angler am See einen Steg für die Ausübung der Fischerei betreten? (S. 118)
63. Darf ein Angler in ein Gewässer Wassertiere einbringen bzw einsetzen? (S. 118)
64. Wer darf Fischen? (S. 118)
65. Was muss man beim Fischen von Gesetzes wegen mit sich führen? (S. 118)
66. Unter welchen Voraussetzungen kann ohne einer gesetzlichen Fischerkarte gefischt werden? (S. 114, S. 118)
67. Wer darf meine Fischerkarte und Lizenz kontrollieren? (S. 119)
68. Darf ein Fischereiaufsichtsorgan mein Angelgerät beschlagnahmen? (S. 119)
69. Darf ein Fischereiaufsichtsorgan die von mir gefangenen Fische beschlagnahmen bzw abnehmen? (S. 119)
70. Gilt die Salzburger Fischerprüfung nur in Salzburg? (S. 120)
71. Hat man sich als „Schwarzfischer“ auch dann strafbar gemacht, wenn man gar nichts gefangen hat? (S. 120)
72. Warum gibt es Schonzeiten? (S. 121)
73. Warum gibt es Mindestlängen? (S. 121)
74. Wie wird die Mindestlänge bzw das Brittelmaß beim Fisch gemessen? (S. 121)
75. Wie wird die Mindestlänge bzw das Brittelmaß beim Krebs gemessen? (S. 121)
76. Wie wird die Mindestlänge bzw das Brittelmaß bei Muscheln gemessen? (S. 121)
77. Wo sind die gesetzlichen Schonbestimmungen festgelegt? (S. 121)
78. Wie muss der Fischfang ausgeübt werden? (S. 121)
79. Was bedeutet sachgemäß? (S. 122)
80. Was bedeutet weidgerecht? (S. 122)
81. Welche tierischen Köder sind gesetzlich verboten? (S. 122)
82. Welche Fangmethoden sind gesetzlich verboten? (S. 122)
83. Ist die Fischerei mit elektrischem Strom verboten? (S. 122)
84. Darf das Angelgerät/ Fischereigerät ohne Beisein des Fischers ausgelegt werden? (S. 123)
85. Was kann ein Angler gegen fischfressende Tiere wie zB Kormorane, Fischotter unternehmen? (S. 123)
86. Warum gibt es Fischereischutzorgane bzw Fischereiaufsichtsorgane? (S. 123)
87. Was bedeutet die sogenannte Meldepflicht? (S. 124)
88. Wo darf die Fischerei nicht ausgeübt werden? Wo darf nicht geangelt werden (S. 125)
89. Welche rechtliche Stellung hat der Landesfischereiverband Salzburg? (S. 125)
90. Wer ist der offizielle Vertreter des Landesfischereiverbandes? (S. 125)
91. Wo sind die Fischereirechte im Bundesland Salzburg verzeichnet? (S. 126)
92. Wer führt das Fischereibuch des Landes Salzburg? (S. 126)